

# Augsburger Allgemeine

---

[Startseite](#) › [Lokales \(Neuburg\)](#) › [Der Theo Zwanziger des Tischfußballs](#)

31.08.2010

## Der Theo Zwanziger des Tischfußballs



[Der Theo Zwanziger des Tischfußballs](#)

**Rain oder Rom? Diese Frage stellten sich die Verantwortlichen der Federation International Sports Table Football (F.I.S.T.F.) Mitte Januar dieses Jahres. Der Weltverband - ähnlich der FIFA im Fußball - suchte einen Austragungsort für die nächste Weltmeisterschaft. Und entschied sich schließlich für die Tillystadt. "Das bessere Konzept der deutschen Bewerbung im Vergleich zur Hauptstadt Italiens gab den Ausschlag", sagt Janus Gersie. Er ist als Vorsitzender des Deutschen-Sport-**

## **Subbuteo-Tischfußball-Bunds (DSTFB) quasi der Theo Zwanziger dieser Sportart. Und in dieser Funktion setzte er sich engagiert für Rain ein.**

VON DANIEL WEIGL

Ursprünglich war [Kopenhagen](#) vorgesehen

Ursprünglich war die dänische Hauptstadt Kopenhagen als Austragungsort vorgesehen. Als die sich kurzfristig zurückgezogen hatte, suchte der Weltverband Mitte Januar einen Ersatz. "Es bot sich die TSG Rain aufgrund ihres 40. Jubiläums zum Vereinsbestehen an. Mit Hans Ruf und seinem Team waren die Voraussetzungen gegeben, sodass wir uns bewarben", erzählt Gersie. Am 4. und 5. September ist es so weit. Von der WM erwartet Gersie eine nachhaltige Wirkung: "Es werden sicher nicht Zuschauer morgen anfangen, Subbuteo zu spielen, aber die Nachwirkungen einer derartigen Großveranstaltung sind noch später zu spüren." Vor allem erhofft sich Gersie neue Teilnehmer an Turnieren und begrüßt die Werbung durch die WM für den Subbuteo-Standort Deutschland.

Gersie selbst entdeckte die Leidenschaft für Subbuteo 1974, als das Spiel unter dem Weihnachtsbaum lag. Seitdem ist er infiziert. Doch seine Leidenschaft ging über das bloße Spielen hinaus. Der Unternehmensberater aus Saulheim/Hessen wollte den Sport vorantreiben. Deshalb ist er seit 2009 zum zweiten Mal ehrenamtliches Oberhaupt des deutschen Tischfußballs. Seine erste Amtszeit absolvierte der deutsche Meister von 2003 in der Altersklasse über 40 Jahre von 2001 bis 2006. Für ihn ist [Rain](#) nach der WM 2006 in Dortmund schon die zweite Weltmeisterschaft als Vorsitzender im eigenen Land. Im Gegensatz zur Ruhrgebietsstadt läuft das Ganze in der Blumenstadt im kleineren Rahmen ab. "Ich bin trotzdem optimistisch, dass während des Wochenendes mehrere Hundert Zuschauer kommen."

Trotz dieser vorsichtigen Erwartungshaltung ist die Bedeutung einer Heim-WM für Gersie nicht von der Hand zu weisen: "Neben der hohen Reputation speziell für die TSG Rain freut sich der Saulheimer über das große Vertrauen des Weltverbandes. Um das zu rechtfertigen, ist eine Menge Arbeit notwendig. Dabei arbeitet der Deutsche-Sport-Subbuteo-Tischfußball-Bund eng mit der TSG Rain zusammen. "Die Arbeit vor Ort, beispielsweise das Organisieren der

Spieltische, leistet die TSG. Die Turnierleitung, den Kontakt zum Weltverband sowie die Finanzierung übernimmt der DSTFB", erläutert Gersie.

Topfavoriten auf den Titelgewinn in der Rainer Dreifachturnhalle sind wie jedes Jahr die Italiener. Den deutschen Teilnehmern traut Gersie vor allem in den Jugendklassen U 15 und U 19 den Weltmeistertitel zu. Unter den Startern der TSG Rain sieht Gersie bei Arnold Mair in der Klasse Ü 40 die besten Chancen unter die ersten acht zu kommen. "Im Erwachsenenbereich haben wir gegen die Italiener keine Chance", sagt Gersie, der selbst am Turnier als Ersatzspieler teilnimmt.

Das wäre also so, als würde Jogi Löw bei der nächsten WM [Theo Zwanziger](#) auf die Bank setzt. Undenkbar in der großen Fußballwelt. Genauso wie die Tatsache, dass Rain den Vorzug gegenüber Rom erhält. Im Subbuteo wird aber beides Anfang September Realität. Nur zwei Aspekte, die den besonderen Reiz dieser Sportart ausmachen. (weda)

#### THEMEN FOLGEN

---

[KOPENHAGEN](#)[HESSEN](#)[DORTMUND](#)[THEO ZWANZIGER](#)[JOACHIM LÖW](#)[FIFA](#)